

Das EIP-Agri-Projekt „Potenziale der oszillierenden Mähtechnik - Mahd ökonomisch und ökologisch nachhaltig gestalten“

Das Projekt verbindet Landwirtschaft und Umweltschutz, um die Grünlandmahd nachhaltiger zu gestalten.

Dazu werden die Auswirkungen von rotierenden und oszillierenden Mähtechniken auf ökonomische und ökologische Aspekte sowie deren Potenzial zur Klimaanpassung untersucht.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern werden Faktoren wie Biomassertrag, Futterqualität und Pflanzenvielfalt analysiert. Auch der Einfluss der Mähtechnik auf Boden, Wasser und die CO₂-Bilanz wird untersucht. Zusätzlich sollen die Erfahrungen der Landwirtinnen und Landwirte bei Verwendung der jeweiligen Mähtechnik erfasst und diese zur Verbesserung der Technik sowie der Rahmenbedingungen bei der Verwendung eingesetzt werden.

Die Ergebnisse sollen durch den Austausch zwischen Landwirtschaft, Politik und Wissenschaft verbreitet werden, um die Raufutterproduktion zu optimieren.

Den Projektsteckbrief mit weiteren Infos finden Sie hier:



Bei Fragen und Interesse teilzunehmen kontaktieren Sie uns gerne!

Kontaktdaten

Insektenschonendes Mähen:

Landschaftspflegeverband LK Kassel e. V.
Leonie Schweer

Rainer-Dierichs-Platz 1
34117 Kassel
Tel: 0561 220779-00
E-Mail: info@lpv-lkks.de
www.lpv-landkreis-kassel.de

Maschinenverleih:

Maschinenring Kassel e.V.
Holger Lattrich

Breslauer Str. 2
34379 Calden
Tel: 05677 92 51 00
E-Mail: info@mrkassel.de
www.mrkassel.de

Projektinformationen:

Justus-Liebig-Universität Gießen

Landschaftsökologie und Landschaftsplanung

Björn A. Leineßer

Heinrich-Buff-Ring 26-32
35392 Gießen
Tel. Mobil: 0176 81161916
E-Mail: Bjoern.Leinesser@umwelt.uni-giessen.de

Das Projekt wird finanziert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Maschinenring Kassel e.V.



Mit Messerbalken für eine nachhaltige Landwirtschaft?

Probieren Sie es aus!



Kostenloser Verleih eines
modernen Messerbalkenmähwerkes
zum Probemähen im
Landkreis Kassel

Möglichkeiten nutzen:

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Ihre Flächen mit einem modernen Messerbalkenmähwerk (oszillierendes Mähwerk) zu mähen?

Oder könnten Sie sich vorstellen, ein solches Mähwerk zu testen, um sich von den möglichen Vorteilen dieser Technik für Sie als Landwirtin oder Landwirt zu überzeugen?

Dann nutzen Sie die Chance!

Von **Mai 2025 bis Oktober 2027** steht Ihnen ein modernes oszillierendes Mähwerk beim Maschinenring Kassel e.V. zur Verfügung, welches Sie sich unentgeltlich ausleihen können, um es auf Ihren eigenen Flächen zu testen!

Gerne informieren wir Sie darüber hinaus rund um das Thema insektenschonendes Mähen.

Zusätzlich wird es eine gemeinsame Infoveranstaltung mit dem LPV LK Kassel e.V., dem MR Kassel e.V. und der Uni Gießen geben.

Weitere Infos zum Projekt:



Warum oszillierende Mähtechnik?

Die oszillierende Mähtechnik ist dafür bekannt, dass im Vergleich zu Scheiben- und Trommelmähdwerken deutlich mehr Insekten und Amphibien die Mahd überleben. Zusätzlich weisen die oszillierenden Mähwerke durch ihren geringeren Energiebedarf einen deutlich niedrigeren Dieserverbrauch auf.

Zudem fördert der glatte Schnitt ein schnelleres Nachwachen und sauberes Futter. Diese und weitere Vorteile der oszillierenden Mähtechnik sollen im Rahmen dieses Projektes untersucht werden.

Wer kann mitmachen?

Alle Grünland und/oder Ackergras bewirtschaftende Betriebe.

Welches Mähwerk wird zur Verfügung gestellt?

Ein Heckmähwerk (H-320) mit 3,20 m Arbeitsbreite von der Kersten Maschinenfabrik (KEMA)

- Antriebsart: Zapfwelle
- Für KAT 1 und 2

Welche Kosten kommen auf die Leihenden zu?

Da die Maschinenausleihe im Rahmen eines Forschungsprojektes erfolgt, werden die Ausleihenden gebeten, an einer Befragung zum Einsatz der Mähtechnik teilzunehmen. Ansonsten ist der Verleih kostenlos.

Wo kann das Mähwerk geliehen werden?

Das Mähwerk kann beim Maschinenring Kassel e.V., Breslauer Str. 2, 34379 Calden geliehen werden. Es kann ein Anhänger für den Transport zur Verfügung gestellt werden. (→ Siehe Kontaktdaten)